Abwägung der von den Ortschaftsräten gegebenen Hinweise zur

Richtlinie zur Erhebung von Gebühren für die Benutzung gemeindeeigener Einrichtungen

Präambel

Die Gemeinde Schkopau stellt als Eigentümer von Grundstücken und Einrichtungen diese den jeweiligen Nutzern für sportliche, Bildung fördernde, kulturelle, gesellschaftliche, gemeinnützige Zwecke und für sonstige Zwecke (private Feiern, Trauerfeiern etc.) zur Verfügung.

Da hier keine gewerbliche Nutzung vorgesehen ist, wird vorgeschlagen, die Präambel wird durch folgenden Zusatz zu ergänzen: **Eine Nutzung für gewerbliche Zwecke unterliegt einer Einzelfallentscheidung durch die Gemeinde.**

Ergänzung erfolgt auf Vorschlag OR Ermlitz, der eine Unterscheidung zwischen privater und gewerblicher Nutzung für sinnvoll erachtet.

Mit dieser Richtlinie soll für alle gemeindeeigenen Grundstücke und Einrichtungen eine weitgehend einheitliche Regelung zur Beteiligung an den Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten getroffen werden.

1. Geltungsbereich

Die Gemeinde Schkopau überlässt den Antragstellern die in der Anlage aufgeführten, in ihrem Eigentum stehenden kommunalen Grundstücke und kommunalen Einrichtungen, nachfolgend Einrichtungen genannt, zur Benutzung.

Neben den in der Anlage aufgeführten Gebäuden und Grundstücken können auch einzelne Räumlichkeiten in Einrichtungen, die für die vorgesehene Nutzung geeignet sind, vermietet werden.

Der OR Ermlitz schlägt vor, den v. g. Absatz zu streichen und ist der Meinung, dass alle vermietbaren Objekte in der Anlage zur Richtlinie aufgeführt werden sollen. Im Umkehrschluss können keine Räumlichkeiten vermietet werden, deren Nutzung nicht dafür vorgesehen sind.

Vorschlag Verwaltung: Dem Vorschlag sollte nicht entsprochen werden, da mit der ursprünglichen Formulierung auch Möglichkeiten der Vermietung von Räumen bestehen, für die eine Nutzung bisher noch nicht angedacht war, z. B. Blutspende, Musikunterricht für Gruppen. Ansonsten könnte für diese Räume keine Nutzung erfolgen, bis die Richtlinie angepasst ist.

Eine Nutzung der Kindertagesstätten, Schulen und der Horteinrichtungen ist nur während der Öffnungszeiten der Einrichtung zulässig. Voraussetzung hierfür ist, dass die Nutzung einen Beitrag zur Förderung der geistig, kulturellen und sportlichen Entwicklung der Kinder leistet und das Einverständnis der Leiterin vorliegt.

Die Richtlinie gilt nicht für Sportvereine/-gruppen und andere Vereine.

Die Anlage ist Bestandteil dieser Richtlinie.

2. Vergabekriterien

- 2.1 Jede Überlassung der Einrichtungen bedarf der Erlaubnis durch die Gemeinde Schkopau **und des Ortschaftsrates (Vorschlag OR Döllnitz)**. Ein Rechtsanspruch auf Überlassung und Benutzung der Einrichtungen besteht nicht.
Vorschlag Verwaltung: Ergänzung erfolgt nicht, da die Entscheidung dem Bürgermeister obliegt und er diese an die Ortsbürgermeister bzw. Vereine weiter delegiert.
- 2.2 Eine Vergabe erfolgt nur, wenn die Belange der Gemeinde oder öffentliche Interessen nicht beeinträchtigt werden.
- 2.3 Benutzer aus der Gemeinde Schkopau haben grundsätzlich Vorrang vor auswärtigen **anderen (Vorschlag OR Döllnitz)** Benutzern.
Vorschlag Verwaltung: Dieser Punkt soll ersatzlos gestrichen werden, da im Punkt 2.1 bereits eine Regelung getroffen ist, die besagt, dass für Niemanden ein Rechtsanspruch auf Überlassung besteht.
- 2.4 Die Kriterien zur Vergabe und Überlassung sind in der Benutzungsordnung für die Benutzung gemeindeeigener Grundstücke geregelt.

3. Benutzungsgebühren

- 3.1 Für die Benutzung der Einrichtungen werden Gebühren nach Maßgabe dieser Richtlinie erhoben (Anlage).
- 3.2 Für die Benutzung der Räumlichkeiten, die nicht in der Anlage zu dieser Richtlinie aufgeführt sind, wird ein Nutzungsentgelt von 0,30 € pro m² und Stunde, maximal 25,00 € erhoben.

Vorschlag OR Döllnitz: Festlegung einer Obergrenze

Vorschlag OR Ermlitz: Streichen dieses Punktes in Verbindung mit Änderung Punkt 1 Absatz 2. Außerdem kann das vorgeschlagene Nutzungsentgelt nicht nachvollzogen werden. Es fehlt eine Kostenkalkulation um diese Festsetzung zu begründen.

Vorschlag Verwaltung: Dem Vorschlag des OR Döllnitz wird Rechnung getragen. In Anlehnung an die Anlage 1 wird eine Obergrenze von 25,00 € je Stunde festgelegt.

Dem Vorschlag des OR Ermlitz zur Streichung des Punktes wird somit nicht gefolgt, siehe Begründung siehe Punkt 1.

Die angesetzten Beträge für das Nutzungsentgelt basieren nicht auf einer Kostenkalkulation, da es sich bei der Vermietung um eine freiwillige Leistung der Gemeinde handelt. Mit den festgelegten Beträgen kann keine kostendeckende Einnahme erzielt werden. Sie decken lediglich einen Teil der Kosten im Rahmen der gesamten Bewirtschaftung.

- 3.3 Gebühren werden nicht erhoben für die Überlassung von Einrichtungen für:
- Veranstaltungen der Gemeinde Schkopau, insbesondere Sitzungen des Gemeinderates, der Gemeinderatsfraktionen, der Ausschüsse des Gemeinderates, der Ortschaftsräte und Einwohnerversammlungen
 - Veranstaltungen der Feuerwehr, der Kindertagesstätten und der Schulen
 - Veranstaltungen der Seniorenbegegnung und Behindertenverbände
 - **Veranstaltungen der Vereine (Vorschlag OR Döllnitz)**
- Vorschlag Verwaltung: Dem Vorschlag des OR Döllnitz wird nicht entsprochen, da die Vereinsförderung in einer gesonderten Richtlinie geregelt ist.

- 3.4 Die Benutzungsgebühr für Einrichtungen schließt die Benutzung vorhandener Kücheneinrichtung einschließlich Geschirr, Gläser und Besteck, der sanitären Einrichtungen und der sonstigen vorhandenen Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände ein. In der Gebühr ist eine Pauschale auf die Kosten für Heizung, Wasser, Abwasser und Elektroenergie enthalten. Kosten für Abfallentsorgung und Reinigungsleistungen sind bei privater-, kommerzieller- und Vereinsnutzung nicht enthalten **und daher persönlich zu erbringen (Vorschlag OR Döllnitz)**. Bei Bedarf kann hierzu eine gesonderte Vereinbarung erfolgen.

Vorschlag Verwaltung: Der Hinweis des OR Döllnitz wird berücksichtigt, da hiermit eindeutig auf die Eigenverantwortung der Nutzer verwiesen wird.

- 3.5 Für die Vor- und Nachbereitungszeit (Ausgestaltung, Reinigung) am Vor- bzw. Folgetag der Benutzung werden keine zusätzlichen Gebühren erhoben, sofern der Zeitraum von 2 Stunden nicht überschritten wird.

Hier soll auf Vorschlag OR Döllnitz ergänzt werden: Die Übergabe erfolgt am..... bis Uhr.

Vorschlag Verwaltung: Hinweis sollte nicht berücksichtigt werden, da dies in den einzelnen Ortsteilen unterschiedlich geregelt ist und in den abzuschließenden Nutzungsverträgen individuell vereinbart werden kann.

Vorschlag OR Ermlitz: Punkt ersatzlos streichen, da die 2-Stunden-Regelung nicht kontrollierbar ist. Hier sollte es den Ortschaften offen stehen, ihre jahrelange gepflegte Praxis zur Vor- und Nachbereitung beizubehalten.

Vorschlag Verwaltung: Die Regelung wird beibehalten. Die Einhaltung der 2 Stunden kann sicher nicht kontrolliert werden, jedoch wird in die jeweiligen Nutzer das Vertrauen gesetzt, sich hieran auch zu halten. Im Übrigen ist innerhalb der einzelnen Ortsteile doch auch immer eine gewisse Kontrolle durch die Bürger vorhanden. Des Weiteren besteht bei groben Verstößen die Möglichkeit der Einflussnahme.

4. Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde in Kraft.

Gleichzeitig damit werden alle bisherigen Regelungen zur Erhebung von Gebühren für die private und gewerbliche Benutzung gemeindeeigener Einrichtungen, die in der Richtlinie zur Nutzung gemeindeeigener Einrichtungen vom 23.06.2009 enthalten sind, aufgehoben.

Schkopau, 2013

Haufe
Bürgermeister

Allgemeine Hinweise von Ortschaftsräten:

Von den Ortschaftsräten Burgliebenau, Raßnitz und Lochau wurden keine Hinweise gegeben bzw. Änderungen gewünscht. Somit liegt hier eine Zustimmung vor.

Die Ortschaftsräte Hohenweiden (keine Objekte zur Vermietung) und Röglitz haben sich zum Entwurf der Richtlinie nicht geäußert. Damit kann davon ausgegangen werden, dass auch hier Einvernehmen besteht.

Die Ortschaftsräte Döllnitz, Ermlitz, Knapendorf, Korbetha, Luppenau und Schkopau haben sich für eine Änderung der Gebühren bzw. nachfolgend aufgeführte Änderungen ausgesprochen.

Ortschaftsrat Schkopau: Nutzungsgebühr je nach Ausstattung der Räumlichkeiten staffeln, die Gebühr sollte 100,00 € nicht übersteigen.

Ortschaftsrat Knapendorf: Der OR stimmt einer moderaten, nicht aber der beabsichtigten Kostenanhebung zu.

Vorschlag Verwaltung: In der Anlage zur Richtlinie wurde die Ausstattung der Räumlichkeiten bei den Gebühren bereits berücksichtigt. Bei der Festlegung der Höhe des Nutzungsentgeltes ist zu berücksichtigen, dass neben den anfallenden Kosten für Heizung, Strom, Wasser, Abwasser auch die bauliche Unterhaltung der Gebäude ein wesentlicher Kostenfaktor ist. Selbst mit den vorgeschlagenen Gebühren von maximal 150,00 € können die laufenden Kosten für Bewirtschaftung und Unterhaltung nicht gedeckt werden. Deshalb sollen die angedachten Gebühren beibehalten werden.

Ortschaftsrat Ermlitz: Der OR sieht keine Notwendigkeit die Nutzungsentgelte zu verändern, da aufgrund der unterschiedlichen Größen, Ausstattungsstandards und Gebäudezustandes keine einheitlichen Preise innerhalb der Gemeinde genommen werden können. Das Geld aus der Vermietung sollte im Ort bleiben.

Anfrage OR Döllnitz: Warum liegen die Gebühren für Döllnitz auf einer Ebene mit Schkopau? Vorschlag: Festlegung eines Quadratmeterpreises für die einzelnen Objekte

Verwaltung: Die Höhe der Nutzungsentgelte ist für die Objekte in den einzelnen Ortschaften derzeit unterschiedlich geregelt. Für die meisten Einrichtungen wird eine Nutzungspauschale erhoben. Daneben gibt es Einrichtungen, für die eine Grundgebühr und / oder Gebühren je Nutzungsstunde zu entrichten sind. Zum Teil wird auch zwischen privater und gewerblicher Kurzvermietung unterschieden.

Für einzelne Einrichtungen wird zusätzlich noch eine Kautions erhoben. Weiterhin wird zwischen der Nutzung durch Ortsansässige und Ortsfremde sowie privater und gewerblicher Nutzung unterschieden.

Mit der Überarbeitung der Richtlinie sollen unter Berücksichtigung der vorhandenen Ausstattung der Objekte einerseits eine für alle Ortsteile weitgehend einheitliche Regelung getroffen und andererseits die Gebühren für die Benutzung an die steigenden Kosten für Unterhaltung und Bewirtschaftung angepasst werden. So soll künftig die Hinterlegung einer Kautions aus Gründen des hohen Verwaltungsaufwandes entfallen.

Mit der Festlegung eines Quadratmeterpreises würden sich wieder zahlreiche verschiedene Gebühren für die einzelnen Objekte ergeben. Hier stellt sich auch die Frage, welche Flächen zugrunde gelegt werden sollen, da auch die Nebeneinrichtungen, wie Flure, Küche, WC, Außenbereiche mit genutzt werden. Dies würde dem Ziel einer weitgehend einheitlichen Regelung für alle Ortsteile widersprechen.

Die Einnahmen aus der Vermietung werden für die Finanzierung der Bewirtschaftung (Heizung, Strom, Wasser etc.) und die Unterhaltung verwendet. An dieser Stelle sei nochmals

darauf verwiesen, dass damit die anfallenden Kosten nicht vollständig gedeckt werden können.

Die in den einzelnen Stellungnahmen geäußerten Anregungen und Vorschläge wurden bei der Überarbeitung berücksichtigt. Dies erfolgte auch vor dem Hintergrund, dass sich der Finanzausschuss für eine Anhebung der Gebühren ausgesprochen hat.

Anlage zur "Richtlinie zur Erhebung von Gebühren für die Benutzung gemeindeeigener Einrichtungen

Ortsteil	Bezeichnung der Einrichtung	Nutzungsentgelt in € pro Stunde ab 4 Std. je Tag		Vorschläge der Ortschaftsräte	
Burgliebenau	Saal Feuerwehr (Gemeindesaal)	25,00	25,00	150,00	Zustimmung
Döllnitz	Kulturgarten mit Außenbereich	20,00	20,00	100,00	Vorschlag OR Döllnitz: pauschal 80,00 € Vorschlag wird nicht berücksichtigt, da hiermit keine Erhöhung erfolgt
Ermiltz	Versammlungsraum Bürgerhaus Gemeindesaal	10,00	10,00	75,00	Vorschläge zur stundenweisen Nutzung werden nicht berücksichtigt, da sonst keine Erhöhung, Vorschlag zum Entgelt ab 4 Std. je Tag wird berücksichtigt - sind als Tagessätze ausgewiesen
		5,00	5,00	50,00	
Knappendorf / Bündorf	Versammlungsraum Bürgerhaus Vorschlag OR Knappendorf	10,00	10,00	40,00	Vorschlag wird berücksichtigt, da bisher keine Vermietung
		10,00	10,00	40,00	
Knappendorf	Feuerwehr - Schulungs- und Versammlungsraum m. Außenbereich Vorschlag OR Knappendorf	20,00	25,00	150,00	Vorschlag zur stundenweisen Nutzung wird berücksichtigt, ab 4 Stunden sollte Entgelt auf 100,00 € angepasst werden, da die vorgeschlagenen 70,00 € zu gering erscheinen
Korbetha	Gemeindezentrum mit Außenbereich Vorschlag OR Korbetha Tagespauschale für Korbethaer / Ortsfremde	20,00	25,00	150,00	Keine Unterschiede zwischen Ortsansässigen und Ortsfremden Vorschlag: pro Std. 20,00 € u. ab 4 Std. 100,00 € (Kosten wegen Ausstattung gemittelt)
Lochau	Gemeindeamt - kleiner Raum Gemeindeamt - großer Raum	10,00	10,00	50,00	Zustimmung
Luppenau	Schloss Löpitz - Saal Vorschlag OR Nebenraum Saal Vorschlag OR Vereinszimmer Ortschaftsrat Vorschlag OR	25,00	25,00	150,00	Vorschlag für stundenweise Nutzung des Saals wird nicht berücksichtigt, da Saal erheblich größer als die anderen Räume ist. Vorschlag zu den Nutzungszeiträumen wird nicht berücksichtigt, da hierzu für alle Ortsteile eine einheitliche Regelung erfolgen soll.
		10,00	10,00	50,00	
		10,00	10,00	50,00	

Ortsteil	Bezeichnung der Einrichtung	Nutzungsentgelt in € pro Stunde	ab 4 Std. je Tag	Vorschläge der Ortschaftsräte
Raßnitz	Haus der Vereine mit Außenbereich	25,00	150,00	Zustimmung
	Begegnungsstätte Senioren	10,00	50,00	
	Feuerwehr - Saal	25,00	150,00	
Röglitz	Bürgerhaus	20,00	60,00	keine Äußerung, damit Zustimmung
Schkopau	Bürgersaal mit Außenbereich	20,00	100,00	Nutzungsgebühr stoffeln, maximal 100,00 €, damit Zustimmung
Wallendorf	Feuerwehr Vorschlag OR	25,00 20,00	100,00 100,00	Vorschlag wird berücksichtigt 150,00 100,00

Legende zur farbigen Markierung:

- schwarz - ursprünglicher Vorschlag
- rot - Vorschläge Ortschaftsräte
- blau - Vorschläge Verwaltung für entgeltliche Gebühren